



PFLICHTTERMIN KOMMUNALWIRTSCHAFTSFORUM

Die Kommunen sind unter Druck – beim Kommunalwirtschaftsforum werden neue Wege gefunden, durch die der Wohlstand aber auch die Weiterentwicklung gewährleistet werden kann.

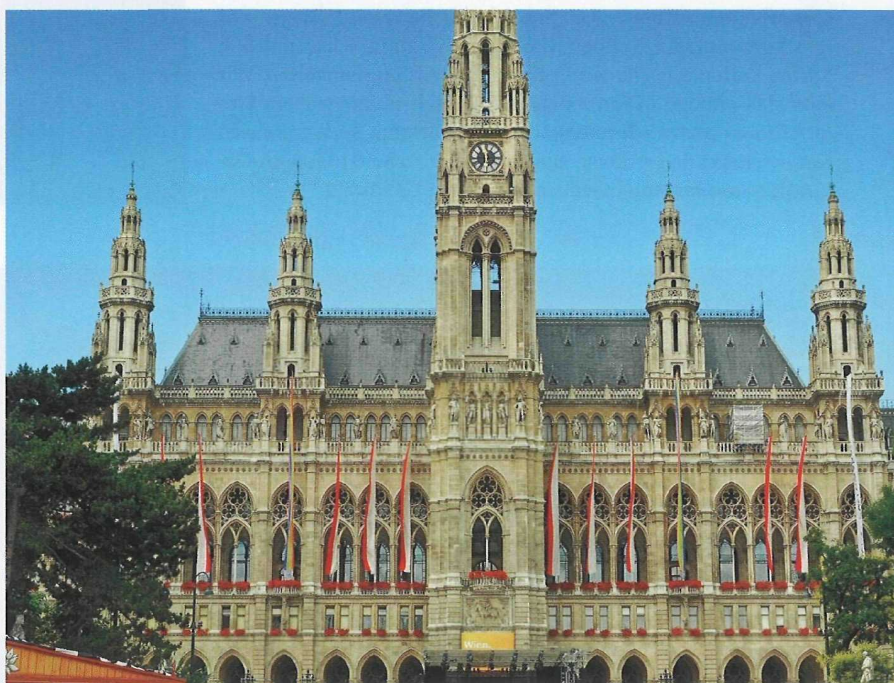
Autor: Rudolf Preyer

Das 5. Kommunalwirtschaftsforum 2015 findet am 16. und 17. März 2015 im Wiener Rathaus statt. Unter dem Thema „Leere Taschen, volle Kassen – modern und ästhetisch investieren und finanzieren“ liefern die Initiatoren des KWF – Deloitte, Porr Bau, Raiffeisen-Leasing, Siemens AG Österreich und VASKO+PARTNER – einen weiteren Anstoß, das Miteinander der öffentlichen Hand – kleiner Gemeinden wie auch großer Städte – mit Privaten zu forcieren.

Hochkarätige Referenten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis diskutieren topaktuelle Fragen der kommenden Jahre. Wiens Bürgermeister, Michael Häupl, wird das KWF eröffnen; der erste Nachmittag und Abend stehen unter dem Thema Networking – mit einem besonderen Highlight: Professor Konrad Paul Liessmann wird sich (in seiner gern sarkastischen Art) den Kopf über Finanzierungen und Kommunen zerbrechen.

Franz Fischler startet als Keynotespeaker den zweiten Konferenztag, seine Erfahrung innerhalb regionaler wie auch überregionaler Strukturen sorgt mit Sicherheit für ausgiebigen Gesprächsstoff am Kommunalwirtschaftsforum.

Neben Netzwerken stehen Best-Practice-Beispiele beim KWF im Zentrum, deshalb wird es auch 2015 wieder drei parallel stattfindende Workshops geben – Themenbereiche sind die doppelte Buchhaltung, Immobilienbewirtschaftung in der Praxis und gemeindeübergreifende Projekte.



Schauplatz des 5. Kommunalwirtschaftsforums: das Wiener Rathaus.

„Das Kommunalwirtschaftsforum bietet Raum für innovative Ideen, gewagte, interdisziplinäre Ansätze und mutige Schritte für eine starke Zukunft. Wir zeigen Lösungen auf und forcieren Perspektivenwechsel“, erklärt Edgar Hauer, Sprecher des KWF.

Das Kommunalwirtschaftsforum hat sich als die Plattform für Entscheidungsträger etabliert. Die rund 250 Teilnehmer kommen aus Städte- und Gemeindeverwaltungen, Einheiten

der Bundes- und Landesverwaltungen, ausgegliederten Verwaltungs- und Unternehmenseinheiten der öffentlichen Hand, Universitäten, Interessensverbänden. Aber auch Experten aus der Industrie, dem Finanzsektor sowie Projektentwickler, Investoren, Konsulenten und Facility-Management-Unternehmen geben sich beim Kommunalwirtschaftsforum 2015 ein Stelldichein.

www.kommunalwirtschaftsforum.at